

**Sonderausstellung im Naturama Aargau, 30. April 21 bis 3. April 22**



### **Darum geht es**

Die Sonderausstellung «Wie viel Urzeit steckt in dir?» wurde vom Kulturama Zürich konzipiert und ist im Naturama Aargau vom Freitag 30. April 2021 bis Sonntag 3. April 2022 zu sehen. Die Ausstellung zeigt interaktiv und spielerisch das grosse Thema der Entwicklung allen Lebens auf der Erde (Evolution) und die Entwicklung der Menschheit mit ihren technischen und kulturellen Innovationen in der Steinzeit, die teilweise bis in die heutige Zeit hinein wirken.

### **Bezug zur Pfahlbauzeit im Aargau**

Eine Besonderheit im Naturama Aargau ist das neue Ausstellungsmodul zu den Pfahlbausiedlungen am Hallwilersee in Seengen und Beinwil a. See. Die Kantonsarchäologie Aargau hat es aus Anlass des Jubiläumsjahrs 2021 «10 Jahre UNESCO Weltkulturerbe der Pfahlbauten nördlich der Alpen» konzipiert und zeigt ihre neusten Erkenntnisse aus den Funden am Hallwilersee.

## **Bezüge zum Lehrplan 21**

Die Ausstellung «Wie viel Urzeit steckt in dir?» ist im Lehrplan 21 bei NMG 2, 7 und 9 und bei NT 8 und RZG 1 verortet. Die Auseinandersetzung mit Evolution und Menschheitsgeschichte ist auch Bildung für nachhaltige Entwicklung. Das Kulturama Zürich als "Museum des Menschen" versteht seine Ausstellung nämlich als «Blick in die Vergangenheit, der die Gegenwart mit andern Augen sehen lässt und Gedanken über die Zukunft anregen will». So wird in der Ausstellung immer wieder die Brücke von steinzeitlichem Leben in die heutige Zeit geschlagen.

## **Aufbau der Ausstellung**

Im Raum stehen in sich abgeschlossene Themeninseln zu Evolution und Steinzeit. Die Steinzeit behandelt 9 Aspekte, u.a. Leben in der Pfahlbauzeit, Schrift, Werkzeuge, Mobilität und Bestattungsrituale. Inszeniert sind die Themeninseln durch Rako-Kisten als Reminiszenz an die Archäologie und Paläontologie, die ihre Funde in solchen Kisten aufbewahren. Für die Ausstellung wurden sie bestückt mit originalen Fossilien aus der Erd- und Menschheitsgeschichte sowie Nachbildungen steinzeitlicher Erfindungen, aber auch mit Spielen, Dingen zum Anfassen und informativen Texten, Audios und Videos. Ausserdem gibt es eine Ecke zum selber Hand anlegen: mit Hilfe grosser Kieselsteinen, Muskelkraft und Ausdauer kann Mehl gemahlen werden. An den Wänden hängen Fragen, die den Entdeckergeist und eigene Fragen anregen, die man auf einen Zettel schreiben und beim Ausgang aufhängen kann. Fragen an den Wänden sind z.B.:

- Was unterscheidet uns moderne Menschen von unseren steinzeitlichen Vorfahren?
- Ist Schreiben eine Möglichkeit, unsterblich zu werden?
- Womit sollen Kinder spielen?
- Wieviel unserer DNA haben wir mit anderen Organismen gemeinsam?

## **Bezug zum Naturlabor im Naturama Aargau**

Das Weltkulturerbe am Hallwilersee inspirierte die Darstellungen an der grossen Magnetwand im Naturlabor. Zu sehen sind zwei Alltagssituationen aus der Zeit der Pfahlbauer und heute. Wie haben die Menschen gewohnt? Was haben sie gegessen? Wie sich fortbewegt? Die Kinder sind eingeladen, ihre Fantasie walten zu lassen und eine Alltagssituation in der Zukunft zu zeichnen, die sie auf die Magnetwand heften können.

## **Beratung, Buchung von Workshops**

Beratung vor Ort oder telefonisch:

[vermittlung@naturama.ch](mailto:vermittlung@naturama.ch) / Bea Stalder: 062 832 72 65

Buchung von workshops in der Ausstellung:

[daniela.rast@naturama.ch](mailto:daniela.rast@naturama.ch) / 062 832 72 66